

's Blädsche



September 2017

Konzert am
Sonntagnachmittag

Heimbeirat stellt
sich vor

Benefiz Projekt



Vorwort der Hausleitung

Liebe BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen und Freunde unseres Hauses,

der September gilt als einer der schönsten Monate im Kalenderjahr. Mit dem Hereinbringen der Ernte können die Bauern die Früchte ihrer mühevollen und schweren Arbeit einfahren und ihre Scheunen für den Winter füllen. Nun können Herbst und Winter kommen. Noch kann man schöne Stunden in der Natur verbringen. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Spätsommer und gebe Ihnen die folgende Melodie mit auf den Weg.



Septembermelodie

Der Spielmannszug zieht in den Süden.
Ein fröhlich Lied ist uns geblieben
und klingt voll Sehnsucht in uns nach.
Noch zirpen Grillen, schwärmen Stare,
doch tönt von fern schon die Fanfare,
aus einem herbstlich goldnen Horn.
Unsere Gedanken gehn auf Reisen.
Bald kommt die Zeit der stillen Weisen
und bittersüßen Melodien.
Vergesst dann nicht die frohen Lieder.
Der Spielmannszug, der kommt zwar
wieder, doch ist das noch ein Weilchen
hin.



(Mit freundlicher Genehmigung von Andrea Oberdorfer
www.morgentau.designblog.de)

Es grüßt Sie ganz herzlich

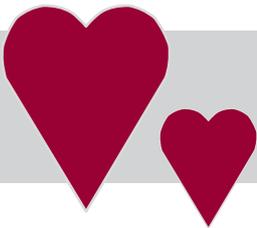
Ursula Herz

*Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern des
Monats September herzlich zum
Geburtstag und wünschen
Gottes Segen für
das neue Lebensjahr.*



Termine im Monat September!

06.09.2017	Kulinarischer Mittag mit Musik
12.09.2017	Kuchen backen
13.09.2017	Katholischer Gottesdienst 10.30 Uhr
21.09.2017	Kreatives im Herbst
28.09.2017	Rund um die Kartoffel



HERZLICH WILLKOMMEN



*Als neue Bewohner begrüßen
wir ganz herzlich:*

*Herrn Horst Wegehaupt
Frau Renate Wudi*

*Wir wünschen Ihnen,
dass Sie sich bei uns wohl fühlen!*

Unterstützung in der Sozialen Begleitung

Text: E. Georg



Unser Azubi Nico absolvierte ein Praktikum in der Sozialen Betreuung. Mit einem selbstgemachten Obstsalat bescherte er den Bewohnern eine leckere Freude, zum Abschluss seines Praktikums. Gemeinsam mit unseren Bewohnern wurde das Obst geschnitten, entkernt und gesäubert. Das Geheimrezept stammte von Nico's Mutter. Die Freude war im Gesicht von Nico zu sehen, als von allen Seiten zu hören war: „Oh wie lecker, wirklich sehr fein und erfrischend. **„Ein Dank an Nico für die Unterstützung!“**“

Grillen im Innenhof

Text: E. Georg



Unsere Senioren freuen sich immer sehr auf das Grillfest. Zum Abendessen gab es zu den Grillwürsten eine große Schüssel selbstgemachten Nudelsalat und Kopfsalat, die die soziale Betreuung mit den Bewohnern gemeinsam zubereitet hat.

Dieses Mal war der Azubi Nico unser Grillmeister mit Unterstützung von Herr Kamy. Durch das Haus zog der Duft der gegrillten Würste und die Bewohner freuten sich schon auf das Abendessen. „So eine gegrillte Wurst riecht und schmeckt doch ganz anders,“ erzählten unsere Bewohner. „Die Salate schmecken sehr lecker,“ war zu vernehmen. „Ein großes Lob an Nico und Herr Kamy“



Scheidter Frauen mit Musik

Text: K. Bach



Seit letztem Monat haben unsere Scheidter Frauen wieder einen Musiker dabei, der die Kaffeemittage begleitet. Wir möchten uns auch recht herzlich bei ihm bedanken. Leider war er beim letzten Mal krankheitsbedingt verhindert und wir wünschen Gute Besserung.

Kurzfristig hat unser AZUBI Leo seine Gitarre geholt und die Runde mit Gesang und Musik unterstützt. Dafür möchten wir unserem Leo herzlich danken.

Benefiz-Projekt

Text: K. Bach





Heute Morgen kam eine Mitarbeiterin des Strickprojektes für UNICEF zu uns ins Haus. Sie wollte mit unseren Frauen stricken.

Anfangs war die Stimmung etwas gedrückt, da die Damen nicht mehr so gut stricken können, wie sie es früher konnten.



Nach kurzer Zeit und viel Übung wurde das Stricken besser. Eine Bewohnerin nahm sich auch die Zeit, einer jungen Dame aus Frankreich das Stricken beizubringen.

Wie sie erzählte, kann sie selbst leider nicht stricken. Weiter teilte sie uns mit, dass die gestrickten Sachen für UNICEF verkauft würden. Mit etwas Musik wurde die Runde noch etwas lockerer.

Mirabellen-Zeit

Text: K. Bach

Der Sommer ist gekommen und somit auch die Zeit, in der unser Obst in den Gärten reif wird. Auch unser Obst hinter dem Haus ist reif.

Eigentlich wollte ich die Mirabellen mit unseren Bewohnern pflücken gehen, aber leider spielte das Wetter nicht mit. Aus diesem Grund fragte ich einen unserer Ehrenamtlichen, ob er mir helfen würde, das Obst zu ernten, damit dieses nicht auf den Weg fällt. Das Wetter war nicht schön, es fing zu regnen an.

Aber wir haben doch noch einiges an Obst ernten können. Danke an unsere ehrenamtlichen Helfer.



Mirabellenzeit



Tagespflege

In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung stellt sich das Team der Tagespflege vor: Frau Christel Blasius und Frau Bärbel Keller übernehmen die Betreuung der Bewohner in der Tagespflege. Mit viel Freude und Elan wurde eine Tafel zur Begrüßung der Tagespflegegäste gestaltet. Bewohner und Angehörige haben das Tagespflegeteam hierbei tatkräftig unterstützt.

Jeder Tagespflegegast erhält sein eigenes Bild, welches angebracht wird, wenn er zu Gast ist. Die Tafel wird künftig gemeinsam mit den Gästen jahreszeitlich gestaltet.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!



Konzert am Sonntagnachmittag

Ursula Herz

Das Mandelbachtrio -Tina Reiche, Flöte – Sabine Rims, Klarinette – Klaus Stuby, Klarinette, Bassethorn waren am Sonntag 16.07.2017 zu Besuch bei uns im Seniorenhaus. Unter dem Motto „Ein Jäger aus Kurpfalz...“ spielte das Trio alte Volkslieder und ermunterte unsere Bewohner mitzusingen. Diese kamen der Aufforderung gerne nach und viele Stimmen erfüllten den Raum.

Zwischendurch gab es aber auch immer wieder Gelegenheit, den Kaffee und Kuchen zu genießen. Während dessen gab das Trio Instrumentalstücke zum Besten. Abschließend sang Frau Reiche noch ein Solo, bei dem die Bewohner angetan lauschten.

Wir danken dem Mandelbachtrio für diesen wunderschönen Nachmittag, den Bewohner und Angehörige sehr genossen haben.

Für den Herbst und den Advent ist ein weiterer musikalischer Kaffeeklatsch geplant.







Wir wünschen **Frau Mang**, die immer mit großer Freude mit unseren Bewohnern häkelt, **alles Gute zur Genesung**. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns, sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Besonderer Dank gilt auch unserer Bewohnerin, die mit großem Eifer Häkelpüppchen herstellt.

Für unsere Gartenliebhaber.....

Der grüne TIPP®: Lavendelöl wirkt krampflösend, besonders bei Kopfschmerzen. Mit kreisenden Bewegungen in beide Schläfen einmassieren.

AUGUST
Erntemonat

14
MONTAG
33. Woche
Maximilian, Meinhard, Eberhard

Sa 06.05 Ma ---
Su 20.47 Mi 13.41

Der Gartenfreund kennt keine Einsamkeit, außer er hat das Interesse an sich und der Natur verloren, sagt G.P.

Von Oma ward es hergebracht, sie hat es uns so vorgemacht – heute ist es wieder neu'ste Masc! Kräuter-Öle aus der Flasche.

Mit deinen selbstgeernteten Kräutern kannst du köstliche Kräuter-Essige oder Kräuter-Öle herstellen. Für Kräuter-Öle verwendet man am besten Öle ohne Eigengeschmack, also z.B. Distel-, Sonnenblumen- oder Weizenkeimöl. Die Kräuter werden zerkleinert in ein Glasgefäß gegeben, dann mit Öl aufgefüllt und verschlossen. Dabei verwendest du entweder getrocknete Kräuter oder frische mediterrane Kräuter wie Rosmarin und Thymian, die schon von Haus aus recht wenig Wasser enthalten. Und diese sollten äußerlich ganz trocken sein, denn wenn du zu viel Feuchtigkeit ins Öl einbringst, kann es schimmeln. Wichtig ist auch, dass die Kräuter ganz mit Öl bedeckt sind, sonst schimmeln sie ebenfalls oder verfärben sich. An einem warmen Platz, z.B. der sonnigen Fensterbank, bleiben die gefüllten Gläser zwei Wochen lang stehen. Zwischendurch wird umgerührt oder, besser noch, geschüttelt. Durch die milde Wärme geben die Kräuter ihr Aroma bereitwillig ab. Nach 14 Tagen seihst du sie ab. Das Kräuter-Öl ist fertig und wird nun kühl und dunkel aufbewahrt. Genauso wird Kräuter-Essig hergestellt. Auch im Essig ziehen die Kräuter etwa zwei Wochen an einem warmen Platz, bevor sie abgeseiht werden, und du den fertigen Essig in Flaschen abfüllst. Kräuter-Essige kannst du auch mit frischen, saftigen Gewürzen wie Kerbel, Estragon oder sogar mit Früchten wie Himbeeren herstellen. Solche selbstgemachten Kostbarkeiten sind immer etwas Besonderes und eignen sich hervorragend zum Verschenken.

© Text und Fotos veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Gärtner Pötschke GmbH, 41561 Kaarst - Kalender „Der grüne Wink 2017“, www.poetschke.de

Heimbeirat

Text: Ulrike Hertz

Wir stellen unseren Heimbeirat vor:



Frau Gertrud Schmidt, Herr Ludwig Wagner und Herr Alfred Molter. (v.l.n.r.)

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen können Sie die Mitglieder des Heimbeirates jederzeit kontaktieren.



*Auch eine Reise von 1000 Meilen
beginnt mit dem ersten Schritt.*

Lao Tse (6. Jh. v. Chr.)

Mitarbeiterinterview

Die Interviews wurden geführt von Frau Bach

Name: **Monika Detzler**
Alter: 45 Jahre
Familienstand : Getrennt Lebend
Kinder: 3
Beruf: Maler und Lackierer
Wohnort: St. Ingbert / Oberwürzbach



Was magst du an deiner Arbeit?

Der Umgang mit Menschen

Was machst du in deiner Freizeit ?

Für meine Kinder da sein

Wie lautet dein Lebensmotto?

Gesund bleiben und lange leben

Was magst du an anderen Menschen besonders?

Die Freundlichkeit und Ehrlichkeit der Menschen



Name: **Hitsch Manuela**
Alter: 53
Familienstand: Verheiratet
Kinder: 1
Beruf: Bäcker
Wohnort: Saarbrücken-Bischmisheim



Was magst du an deiner Arbeit?

Kontakt mit Kunden

Was machst du in deiner Freizeit?

Entspannen

Wie lautet dein Lebensmotto?

Gib jeden Tag die Chance, der Schönste deines Lebens zu werden

Was magst du an anderen Menschen besonders?

Die Höflichkeit



Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken (cts) ist ein großer konfessioneller Träger mit 34 Einrichtungen und beschäftigt aktuell rund 5.500 Mitarbeitende in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten. Wir verstehen uns als zukunftsorientierter und innovativer Arbeitgeber, der sich unter Berücksichtigung seines christlichen Leitbildes permanent weiterentwickelt.

Die cts-Altenhilfe GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der cts.

Für unser Caritas SeniorenHaus Bischmisheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ▶ Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- ▶ kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- ▶ Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- ▶ aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- ▶ Ausbildung zum/zur exam. Altenpfleger/-in, zum/zur exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- ▶ Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- ▶ Pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- ▶ Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Wir bieten Ihnen:

- ▶ einen sicheren Arbeitsplatz
- ▶ ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- ▶ eine Vergütung nach AVR Caritas sowie eine zusätzliche Altersversorgung
- ▶ eine strukturierte Einarbeitung
- ▶ individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ die Möglichkeit der Teilnahme an Exerzitien unter Fortzahlung der Bezüge (bis zu 3 Tage/Kalenderjahr)

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ursula Herz, Hausleitung Caritas SeniorenHaus Bischmisheim, unter Tel. 0681/98901-101 bzw. E-Mail u.herz@seniorenhaus-bischmisheim.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der etwas andere Ausflug

(Text: Ursula Herz)

Im August hatte das Seniorenhaus Bischmisheim ganz besonderen Besuch. Der Gast betrachtete sich interessiert unseren Bouleplatz an und hat sich am Klee unserer Parkwiese erfreut.

Kurze Zeit später konnte der Hengst von seiner Besitzerin wieder eingefangen werden und zu seinen „Kollegen“ auf die Weide gebracht werden. Die Bewohner haben sich sehr über den Besuch amüsiert.



Bauernregeln:

**Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.
September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst ansagen.**

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 98 90 109
Internet:
www.seniorenhaus-
bischmisheim.de

Verantwortlich:
Ursula Herz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



***Jetzt hat der Herr, unser Gott,
uns Erbarmen gezeigt;
er hat uns einen Ruheplatz an seinem
heiligen Ort gewährt.***

Esra 9,8





Gutschein

3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im
Caritas SeniorenHaus Bismisheim
Lindenweg 3 · 66132 Bismisheim
Telefon 0681 / 989 01-0
www.seniorenhaus-bismisheim.de
Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Herz


cts
Caritas
SeniorenHaus
Bismisheim